

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 15. November 2021 15:07

[Zitat von Antimon](#)

Meint ihr wirklich, dass das ausschlaggebend war? Wenn ich überlege, wie das bei uns organisiert wurde, habe ich da meine Zweifel. Es war wirklich super einfach sich auf der kantonalen Plattform anzumelden, ältere Menschen haben auch anrufen können und in den Landkantonen waren von Anfang an die Hausärzte mit eingebunden

[Zitat von Antimon](#)

Das Problem ist die Landbevölkerung und da kann sich keiner über mangelnde Aufklärung und schlechte Angebote beklagen. G

Ich bestätige, was CDL schreibt, das Impfzentrum auf der grünen Wiese mitten zwischen zwei Städten und vielen Dörfern war für viele nicht gut zu erreichen, die Hotline war ein Krampf, online auch,

da haben einfach viele aufgegeben, zumal es ja überall hieß, es gäbe nicht genug Impfstoff. Da stellen sich auch viele Leute freundlich hinten an.

Jetzt gibt es Impfteams, deren Stellen wechseln, es ist also schneller erreichbar, aber nicht klar, ob sie nun boostern oder nicht, die einen schreiben so, die anderen sagen anderes und in jedem Landkreis scheint es andere Regeln zu geben.

Im NDR war heute morgen ein Interview, in dem zur Sprache kam, dass es wenig hilft, über das Optimum der Maßnahmen zu lamentieren, wenn man darüber vergisst, überhaupt etwas umzusetzen.